

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Uetendorf hat beschlossen, die Errichtung eines General Herzog-Denkmales in Uetendorf unverzüglich an die Hand zu nehmen. Das bestellte Komitee erlässt einen bezüglichen Aufruf an die schweizerische Armee und an das Schweizervolk.

### Verschiedenes.

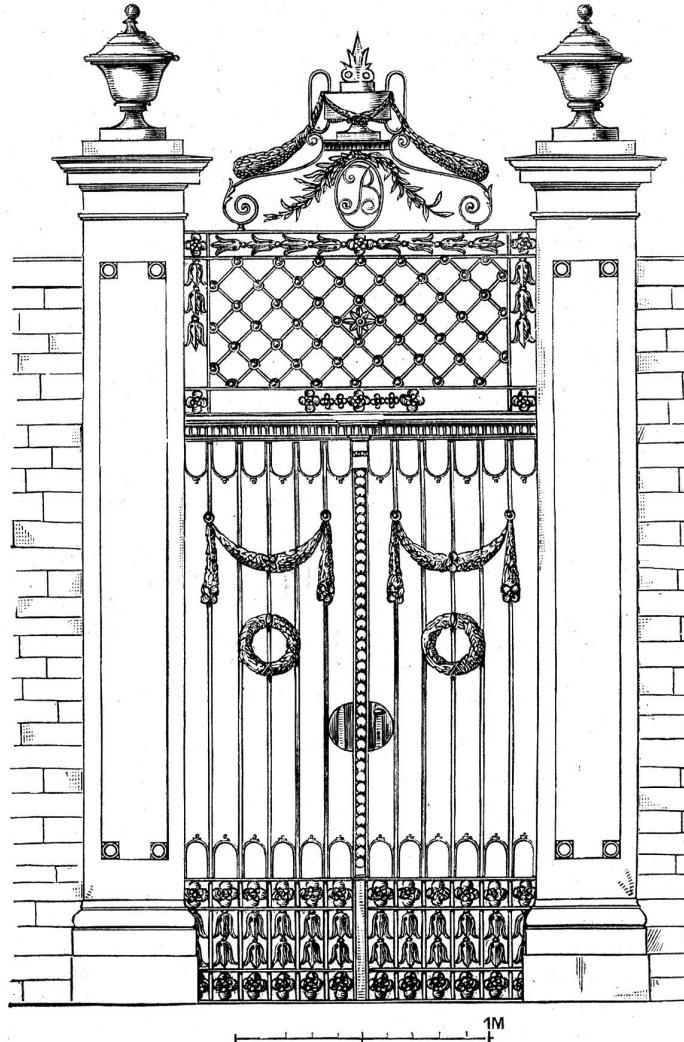
**Allgemeine schweiz. Krankenversicherung.** Im Anschluß an unsere in Nr. 52 gebrachte Empfehlung der Vorschläge der Krankenkasse des Eisenwerks Emmenweid an den Bundesrat

gewordene Vizepräsidentenstelle einstimmig Herrn Karl Haccius gewählt.

Von der seitens des Herrn Camoletti aus Gesundheitsrücksichten erfolgten Ablehnung einer Wahl zum Oberarchitekt der Ausstellung wurde mit Bedauern Kenntnis genommen und daraufhin Herr Architekt Goß in Genf mit diesem Amt betraut.

Sodann sind die Komitee für die Gruppe 2 (Gold-, Silber- und Juwelierarbeiten), Gruppe 3 (Präzisionsinstrumente), Gruppe 7 (Flachs, Hanf, Jute &c.), Gruppe 10

### Musterzeichnung.



1M

Schmiedeferne Gartentür.

Entworfen von Gewerbelehrer Fr. Hauck in Weinheim.

über Gründung einer allgemeinen schweiz. Krankenversicherung teilen wir mit, daß Exemplare jener Denkschrift gratis auf unserem Bureau, Münsterhof 13 in Zürich, bezogen werden können, so lange der Vorrat reicht.

**Schweiz. Landesausstellung 1896.** Das Centralkomitee hat als Komitee für Gruppe 32 (Baumaterialien) ernannt: Prof. Tetmajer, Zürich; L. du Pasquier, Grandchamp bei Vevey; H. Brauchli, Berg; Direktor Meyer, Gerlafingen; Architekt Biollier, Genf; Chemiker Früh, Genf; Oberst N. Broßi, Unterbach; A. Frey, Bern; Oberstleutnant Perrier, Neuenburg.

**Schweiz. Landesausstellung 1896.** Das Centralkomitee hat in seiner Sitzung vom 28. März an die durch die Wahl des Herrn Turrettini zum Präsidenten der Ausstellung freie-

(Lederindustrie), Gruppe 27 (Rohmaterialien) und Gruppe 32 (Baumaterialien) bestellt worden.

Schließlich hat das Centralkomitee beschlossen, den Staatsrat zu ersuchen, er möchte beim Grossen Rat ein Gesetz in Vorschlag bringen, welches der Ausstellung den Charakter eines Werkes des öffentlichen Wohles und damit das Recht, Expropriationen vorzunehmen, verleiht.

**Kunstschreinerei und Kunsthafnerei.** Am 29. März begann in der „Rosenburg“ Stans der Abbruch und die Überführung ins Landesmuseum Zürich des vom Bundesrat im Jahre 1887 um Fr. 18,000 angekaufsten Zimmers. Der Ofen, eines der schönsten Werke schweizerischer Künstleröpferei des 16. Jahrhunderts, durch einen noch unbekannten Meister M. R. für Ritter Johannes Waser 1566 ausge-

führt, wurde in 5 Kästen verpackt. Der sehr schöne Holzplafond, die reich verzierte Zimmerthüre und das Buffet etc. werden nachfolgen. In einigen der nächsten Nummern der „Illustr. schweizer. Handwerkerzeitung“ werden getreue Abbildungen dieser Meisterstücke altschweizerischer Handwerkskunst erscheinen.

Am weisschweizerischen Technikum in Biel wird im nächsten Schuljahr eine praktische Gravier- und Zieselierschule eröffnet.

**Die Durchbohrung des 4000 Meter langen Albis-tunnels** (Vinte Thalweil-Zug) geht der Vollendung entgegen. Die Gesteinsverhältnisse sind durchweg günstig.

**Sägerei-Brand.** Kurz vor Mitternacht am 1. April ertönten von den Türmen der Bundesstadt herab die Sturmglöckchen und fast gleichzeitig erhob sich im Westen der Stadt eine mächtige Feuersäule zum nächtlichen Himmel. Die große Dampffäge Blau-Fasnacht im Mattenhof stand in hellen Flammen. An eine Rettung des fast vollständig aus Holz gebauten Hauses war nicht zu denken, dagegen wurde von der Feuerwehr sofort die Rettung der um das Gebäude gelagerten riesigen Holzvorräte in Angriff genommen, was denn auch trotz unerträglicher Hitze unter äußerster Anstrengung zum größten Teil gelang. Die in unmittelbarer Nähe des Brandobjektes stehende Kapelle der apostolischen Gemeinde (Irwingianer) fing ebenfalls Feuer. Auch hier gelang es der mit großer Kaltblütigkeit operierenden Feuerwehr das Feuer so zu beschränken, daß bloß der Dachstuhl des Hauptgebäudes verbrannte, sämtliches Mobiliar dagegen gerettet werden konnte. Das Innere hat selbstverständlich durch Wasser und herabfallende Ziegel und Schutt großen Schaden erlitten. — Das Gebäude der Dampffägerei ist total verbrannt. Dasselbe war nicht bewohnt, doch sind alle Bücher des darin befindlichen Büros zu Grunde gegangen. Ebenso sind die ganz neuen Einrichtungen und Maschinen total ruiniert.

— Die Geschäftsbücher des Dampffäge-Etablissements Blau-Fasnacht waren in einem feuerfichern Schrank eingeschlossen und wurden am 2. April bei Öffnung desselben vollständig unversehrt befunden.

Bei den Löscharbeiten sind leider weit mehr Verlegungen vorgekommen, als anfänglich angenommen wurde. Fast alle in der Nähe des Feuerherdes arbeitenden Mannschaften haben Brandwunden davongetragen. Der Brandschaden beträgt 150,000 bis 200,000 Franken.

Als der höfwilligen Urheberschaft am Brand der Blau-schen Dampffäge vom Samstag nachts sind zwei dringend verdächtige ehemalige Arbeiter des Etablissements in Haft gesetzt worden.

Ein zweistündiges Feuer zerstörte am Samstag morgen zwischen 6 und 7 Uhr den Dachstuhl des Gewerbegebäudes in Luzern.

### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

19. Gibt es eine Art Saug- oder Wechselwidder, womit man Quellwasser mittels Bachwasser in die Höhe von 10 Meter befördern kann? Wer liefert solche unter Garantie?

20. Wer liefert Fabrikfenster und zu welchem Preise?

21. Wo bezieht man billig Rohglas auf Terrassen, über welche gelaufen wird?

22. Wer fabriziert gegenwärtig gute Handziegelpressen für Fabrikation von Kunsteinern in Badsteinform?

23. Wer ist Fabrikant von Schlackenmühlen?

24. Auf welche Weise kann am schnellsten und billigsten das weiße Holz an frisch geschnittenen, 6—7 cm dicken Fußbaudänen durch und durch imprägniert werden, daß es gleich naturbraun wird? Besteht eine solche Einrichtung event. kann eine solche Einrichtung besichtigt werden?

25. Wie teuer kommt der  $m^3$  Erdbewegung, circa 2800  $m^3$ , sehr günstiges Terrain, mittels kleiner Rollbahn auf Schienen? Gelber lehmiger Boden, 50—60 m weit etwas abwärts fahren

und in ein Tobel schütten, abladen auch sehr günstig) Es ist ein Hügel eben der Strafe abzugraben;

26. Wer liefert rácht ca. 20 Hobelbänke, 200—240 cm? Schriftliche Offerten unter H 26 gel. an die Expedition.

27. Wer liefert engros Rouleausstangen mit 30—40 mm Dicke?

28. Wer hätte einen gut erhaltenen transportablen Destillierapparat mit einem Haken, ca. 10—20 Liter haltend, möglichst neueste Konstruktion, zu verkaufen und zu welchem Preise? Event. was würde andernfalls ein neuer solcher Destillierapparat neuester Konstruktion kosten?

### Antworten.

Auf Frage 855. Rolladen und Zugjalouisen fabriziert als Specialität Wilh. Baumann, mech. Schreinerei, Horgen.

Auf Frage 872. Als Fabrik für Möbel aus gebogenem Holze (Wiener Möbel) empfiehlt sich die Firma Albert Stoll in Koblenz (Kanton Aargau), welcher sich gerne bereit erklärt, mit Illustrationen, äußersten Preisen, eventuell auch mit Musterstühlen dem Tit. Anfragenden entgegenzukommen.

Auf Frage 878. Gebrüder Masera, Winterthur.

Auf Frage 881. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Bl. Hug, Stans.

Auf Frage 1. Zur Lieferung von Wellenbock- und Flaschenzugseilen in jeder Dimension vom besten Hanf oder Baumwolle empfiehlt sich bestens Hch. Fehr, Seilerei, Flaach (Kt. Zürich).

Auf Frage 1. Joh. Landolt, Seiter, Nüsels (Glarus) liefert Seile aller Art für Flaschen, Krahnien etc.

Auf Fragen 5 und 6. Unterzeichnete liefert Ihnen solche Arbeiten bei billigsten Preisen und wünscht mit Ihnen in Verkehr zu treten. Konstruktionswerkstätte Herisau.

Auf Frage 8. Wenden Sie sich an Jean Bäbler, Schlossermeister in Matt (Glarus).

Auf Frage 9. Wenden Sie sich an Binkert u. Sohn, Eisengießerei, Basel.

Auf Frage 15. Eine Offerte der Firma Binkert u. Sohn, Eisenegießerei u. Maschinenfabrik in Basel, geht Ihnen direkt zu.

### Submissions-Anzeiger.

**Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Parquet-, Dach-, Schlosser- und Spengler-Arbeiten** zum Neubau von B. Marti auf dem Brühl in Madretsch. Plan und Vorauflösung bis am 10. d. M. entgegen genommen werden.

**Lieferung eines Leichtwagens** für die politische Gemeinde Birmensdorf wird zu freier Konkurrenz ausgeschrieben. Offerten sind bis zum 15. April an die Gemeinderatsanzlei zu richten, wo auch die Vorschriften für die Erstellung des Wagens zur Einsicht aufliegen.

**Wasserversorgung Silvaplana.** Die Gemeinde Silvaplana eröffnet über sämtliche Arbeiten und Materiallieferungen für die neue Wasserversorgung Konkurrenz und sind diesbezügliche Übernahmeverträge der Hydantenkommission einzureichen bis 25. April.

**Wasserversorgung Hüttlingen.** Die Ortsgemeinde Hüttlingen (Thurgau) ist willens, die Erstellung einer Wasserversorgung einem tüchtigen Bauunternehmer zur Ausführung zu übergeben. Dieselbe umfaßt sämtliche Erdarbeiten zum Reservoir, des Zu- und Leitungsnetzes, Betonierung des Reservoirs, sowie das Liefern und Legen sämtlicher Röhren, Hydranten und übrigen Eisenbestandteile. Solide Unternehmer sind eingeladen, ihre Offerten bis zum 10. April an den Präsidenten der Bauförderung, Herrn Vorsteher Breitfelder, einzureichen, woselbst auch Pläne, Baubeschrieb und Vorschriften eingesehen werden können.

**Über die Maler-Arbeiten am Kirchturme in Ettingen** wird Konkurrenz eröffnet und nimmt diesbezügliche Offerten der Gemeindepräsident entgegen bis zum 10. April.

**Die Erstellung eines Beamten-Wohngebäudes** bei der Signalstation Birnabrücke ist an einen Unternehmer zu vergeben. Pläne, Voranschlag und Bedingungen liegen im Bureau des Oberingenieurs der Schweiz. Centralbahn, Leonhardsgraben Nr. 36 in Basel, zur Einsicht auf. Übernahmangebote sind spätestens bis zum 16. April verjüngt und mit entsprechender Aufschrift versehen dem Direktorium in Basel einzureichen.

**Der schweizerische Elektrotechniker-Verein** eröffnet eine Konkurrenz für die Lösung einer Preisaufgabe, welche beschlägt: „Ausarbeitung eines Normalregulativs über die technische Ausführung elektrischer Beleuchtungs-Einrichtungen in Einzelanlagen oder in Hausinstallationen im Anschluß an Centralstationen, mit kritischer Berücksichtigung der bis jetzt von Feuerversicherungsgeellschaften, Elektrizitätswerken, Behörden etc. erlassenen bezüglichen Vorschriften.“ Zur Beteiligung an dieser Konkurrenz sind zugelassen schweizerische oder in der Schweiz niedergelassene Elektrotechniker. Über die Zuteilung des für Preise ausgesetzten Betrages